



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND
WEINBAU

ENTWICKLUNGSPROGRAMM EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

Projektsteckbrief LEADER 2014 - 2020

Maßnahme 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE

Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)

Förderaufruf FLLE 2.0

GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“

GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“

oder

Maßnahme 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen

gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und Nr. 1305/2013

I. Allgemeine Angaben	
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):	Rheinhessen
Name des Vorhabens¹:	Wohnmobilstellplatz Weingut Volker Schäfer
1. Angaben zum Träger des Vorhabens	
Träger des Vorhabens	Name: Weingut Volker Schäfer Straße/Hausnr.: Bahnhofstraße 26 PLZ/Ort: 67582 Mettenheim
Rechtsform	<input checked="" type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts <input type="checkbox"/> juristische Person des öffentlichen Rechts
Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Ansprechpartner	Name: Volker Schäfer Telefon:06242/2364 Fax:06242/60047 E-Mail: info@wein-schaefer.de
Anerkennung der Finanzmittel des Träger des Vorhabens als öffentliche Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja, Anerkennung erfolgte am _____ <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag auf Anerkennung bei ELER-Verwaltungsbehörde eingereicht am: _____
Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers des Vorhabens	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, wenn nein: <input type="checkbox"/> Bestätigung durch Finanzamt _____ vom _____ liegt vor. <input type="checkbox"/> Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt.

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen.

Angabe zur Größe des Unternehmens des Antragstellers (Einstufung KMU²)	<p>Das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>und</u></p> <p>erzielt entweder einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Mio. €</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. €.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</p>
2. Angaben zum Vorhaben	
Teilmaßnahme	<p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)</p> <p><input type="checkbox"/> Förderaufruf FLLE 2.0</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen</p>
<p>Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (M19.3)</p> <p>Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat)</p> <hr/> <p>Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am</p> <hr/> <p>Vorgesehene projektverantwortliche / federführende LAG</p>	

² Die Angaben beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss. Liegt noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vor (Unternehmensneugründung), so sind die Werte anhand der Zahlen des laufenden Geschäftsjahres nach Treu und Glauben zu schätzen.

Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG <input type="checkbox"/> ja, zusätzlich auch in ____ weiteren LEADER-Regionen <input type="checkbox"/> ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____
Laufzeit des Vorhabens	von 01. Juni 2021 bis 31. August 2022 (Datum)
Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen³	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung bei?	<input type="checkbox"/> ja, falls ja _____ (Stelle) <input checked="" type="checkbox"/> nein
Werden im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Übereinstimmung mit der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zuordnung zu den Handlungsfeldern der LILE der unter I. genannten LAG	Erlebnisqualität weiter entwickeln
Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung der zuständigen Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> entfällt, da Umsetzung nicht im Förderaufruf „FLLE 2.0“

³ Als Vorhabenbeginn sind grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

II. Spezielle Angaben zum Vorhaben

1. Beschreibung des Vorhabens

1.1 Inhalt des Vorhabens

(Was soll konkret durchgeführt werden?)

Unser 22ha Bioweinbaubetrieb mit Selbstvermarktung möchte 3 Wohnmobilstellplätze mit Grillplatz und Sitzmöglichkeit auf unserem Grundstück an der Weinlagerhalle errichten. Gleichzeitig wollen wir ein Wohnhaus mit Vinothek und Nebenräumen errichten. Die Wohnmobilstellplätze sollen uns die Möglichkeit geben, unseren Bestandskunden einen Aufenthalt auf unserem Weingut zu ermöglichen. Auch Neukunden kann man mit diesem Vorhaben gewinnen. Gleichzeitig bedeutet dies die touristische Erschließung der Anbauregion Rheinhessen.

Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt.

1.2 Innovativer Charakter

(Was ist das konkret Neuartige des Vorhabens, welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?)

Es soll für unseren Betrieb ein neues „Standbein“ sein, um die Weinvermarktung auszubauen. Die Wohnmobiltouristen finden bei uns einen angrenzenden Fahrradweg mit einem sehr gut ausgebauten Radwegenetz sowie S-Bahn-Anbindung und den Rheinterrassenhöhenweg, der in unserem Dorf Mettenheim beginnt/endet. Ein weiterer Anreiz für Wohnmobiltouristen soll unser Grillplatz sein, der zu dem Wohnmobilstellplatz errichtet werden soll.

1.3 Zielgruppen

(Wer sind die Adressaten bzw. Nutznießer des Vorhabens?)

Touristen aus ganz Deutschland, die mit dem Wohnmobil unterwegs sind und dadurch gleichzeitig die Weinregion Rheinhessen, unsere Gegend und auch unser Weingut kennen lernen möchten. Wir möchten auch die steigende Zahl der Wohnmobiltouristen in Deutschland, seien es Bestands- oder Neukunden, für unser Weingut und somit für unseren Wein begeistern.

1.4 Partner

(Ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region geplant? Wenn ja, welche Partner und welche Art von Partnerschaften sind vorgesehen?)

- Kontaktaufnahme mit dem Touristikverein der VG Eich
- eventuell noch Kontakt mit Rheinhessen-Touristik
- Aufnahme in eine APP für Wohnmobile

1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens – Skizzierung der Vorhabenziele unter Berücksichtigung der „ELER-Ziele“ (Neues Produkt, neue Dienstleistung, Existenzgründung, Anzahl gesicherter / neu geschaffener Arbeitsplätze, o. ä.)

Es wird eine neue Dienstleistung in unserem Weingut geschaffen, somit wird die Neukundengewinnung forciert, um den Absatz unserer Weine und den Bekanntheitsgrad zu fördern.

Beitrag des Vorhabens zu den „ELER-Zielen“

Ziele der ELER-Verordnung⁴:

- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit
- Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz
- Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaft, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Querschnittsziele der ELER-Verordnung:

- Innovation
- Umweltschutz
- Eindämmung des Klimawandels

Kernziele des EPLR-EULLE⁵:

- Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen Umweltschutz
- Sicherung des ökologischen Potenzials
- Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
- Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Lokale Initiativen und Kooperationen

Bereich(e):	Zielindikatoren:	Konkretisierung der Ziele ⁶ :
-------------	------------------	--

⁴ Mindestens ein Ziel der ELER-Verordnung muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

⁵ Mindestens ein Kernziel des EPLR-EULLE muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

⁶ Bitte konkretisieren Sie hier – soweit möglich – alle aufgeführten Zielindikatoren des Vorhabens.

Beispiele:

- Touristisches Vorhaben (bspw. Wanderweg) – Konkretisierung: Schaffung von x km Wanderweg mit Beschilderung (Anzahl/Ort) und Installation sanitärer Anlagen.
- Vorhaben im Bereich Naturschutz u. Umwelt (bspw. Umweltbildungsstätte) – Konkretisierung: Bauliche Inwertsetzung einer Immobilie bspw. durch Modernisierung, Anschaffung von Lehrmaterialien o. ä. Informationsmaterialien mit Zahlenangaben.
- Vorhaben im Bereich Grundversorgung (bspw. Erweiterung eines Dorfladen) – Konkretisierung: Bauliche Erweiterung einer Immobilie um x m², Anschaffung von x m² Regalsystemen, Kasse, etc.

Hinweis: Sollten mehr Zielindikatoren zum Tragen kommen, als Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, benennen Sie diese bitte im Bereich „Konkretisierung der Ziele“.

Dorfentwicklung, Dorfleben, Grundversorgung	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Gewerbliche Wirtschaft	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Land-, Forstwirtschaft und Weinbau	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Naturschutz und Umwelt	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
Tourismus	Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur Wählen Sie ein Element aus ----- Schaffung von Unterkünften Wählen Sie ein Element aus	Errichtung von 3 Wohnmobil- stellplätzen, die in unserer Planung sichtbar sind
Sonstiges	Touristische Angebote	
Erhaltene/ Geschaffene Arbeitsplätze	Wählen Sie ein Element aus	

1.6 Barrierefreiheit

(Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen beachtet?)

Das Gelände ist ebenerdig und barrierefrei und der Grillplatz wird mit einer Rampe gut für Rolli-Fahrer gut zugänglich und barrierefrei sein!

1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit

(Inwiefern werden besondere Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern beachtet?)

Das gesamte Gelände, vor allem der geplante Wohnmobilstellplatz, ist für jeden frei zugänglich, sowohl für Männer als auch für Frauen.

1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der Region

(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)

Es wurden bereits Gespräche mit dem Touristikverein der VG Eich und dem VG Bürgermeister, Herrn Abstein, geführt und über die Einbindung in bestehenden Konzepte gesprochen.

1.9 Sonstiges

2. Kostenübersicht⁷						
			förderfähige Kosten		nicht förderfähige Kosten	
Bruttogesamtkosten des Vorhabens⁸			44714,00€		€	
davon Kosten für die Errichtung von unbeweglichem Vermögen			€		€	
davon Kosten für den Erwerb von unbeweglichem Vermögen			€		€	
darunter Kosten für Grunderwerb			€		€	
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen			€		€	
davon Leasingkosten für neue Maschinen und Anlagen			€		€	
davon allg. Kosten für Architekten- und Ingenieurleistungen und Beratung			€		€	
davon Kosten für immaterielle Investitionen (z.B. Lizenzen, Patente, Studien, Konzepte)			€		€	
davon interne direkte Personalkosten			€		€	
zzgl. 15 % Pauschalsatz für indirekte Kosten			€		€	
davon externe Personalkosten (Dienstleistungen)			€		€	
davon Schulungskosten (Qualifikation ⁹) (inklusive Reisekosten ¹⁰)			€		€	
davon Kosten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit			€		€	
davon Finanz- und Netzwerkkosten			€		€	
3. Kostenplan nach Jahren						
JAHR	2018	2019	2020	2021	2022	2023
BETRAG IN EURO	0,00	0,00	0,00	22714,00	22000,00	0,00
4. Finanzierungsplan						
Nettogesamtkosten					37575,00€	
Mehrwertsteuer					7139,00€	
Bruttogesamtkosten					44714,00€	

⁷ Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (Maßnahmencode 19.3) ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen.

⁸ Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten.

⁹ Keine Schulungskosten, die im Rahmen der Maßnahme 19.4 abgerechnet werden.

¹⁰ Bei der Abrechnung von Reisekosten sind maximal die Sätze des Landesreisekostengesetzes förderfähig (bspw. Wegstreckenentschädigung in Höhe von 25 Cent je Kilometer).

Eigenmittel¹¹	€
davon bar	€
davon über Kreditaufnahme	44714,00€
davon Eigenleistungen	€
davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar	€
davon freiwillige Arbeit (unbar)	€
Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung:	
Zuwendungssatz ___30 %	11.272,50 €
davon ELER-Mittel	€
davon nationale Mittel ¹²	€
weitere beantragte öffentliche Förderung ¹³ von _____	€
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
Zweck <u>u</u> ngebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
5. Angaben zu Einnahmen¹⁴, die mit dem Vorhaben erzielt werden	
Einnahmen / pro Wohnmobil / pro Nacht	20 €
mögliche geschätzte Folgekosten ¹⁵ pro Jahr	€
III. Anlagen	
<input checked="" type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne <input checked="" type="checkbox"/> Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens ¹⁶ <input type="checkbox"/> Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen <input checked="" type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Gemeinnützigkeit <input type="checkbox"/> Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung	

¹¹ Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit.

¹² Land Rheinland-Pfalz, projektunabhängige Mittel der LAG.

¹³ Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

¹⁴ Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Einnahmen, gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 2 der VO (EU) 1303/2013 sind Zuflüsse von Geldbeträgen, die unmittelbar von den Nutzern für die im Rahmen des Vorhabens bereitgestellten Waren und Dienstleistungen gezahlt werden, wie beispielsweise Gebühren, die unmittelbar von den Nutzern für die Benutzung der Infrastruktur, den Verkauf oder die Verpachtung/Vermietung von Grundstücken oder von Gebäuden entrichtet werden, oder Zahlungen für Dienstleistungen.

¹⁵ Die Finanzierung muss auch unter Berücksichtigung der nach Durchführung des Vorhabens zu erwartenden Folgekosten gesichert sein. Daher muss bei kommunalen Trägern die Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde eine Beurteilung nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG spätestens zur Antragstellung enthalten sein.

¹⁶ Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276.

- Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten) zum Vorhaben
- Stellungnahmen entsprechender Fachstellen
- Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens
 - Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
 - Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde
- Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bestätigung der zuständigen Kreisverwaltung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung gleichartiger, bereits bestehender Einrichtungen in Ortsnähe
- De-minimis-Bescheinigungen
- Sonstige Unterlagen: _____

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

Lokale Aktionsgruppe	Rheinhausen
ggf. vertreten durch den federführenden Partner der LAG	
Name des Ansprechpartners	Regionalmanagerin Sandra Lange
Straße/Hausnummer	Ernst-Ludwig-Straße 36
PLZ/Ort	55232 Alzey
Tel. / Fax / Mail	06731 408 1022 lange.sandra@alzey-worms.de

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

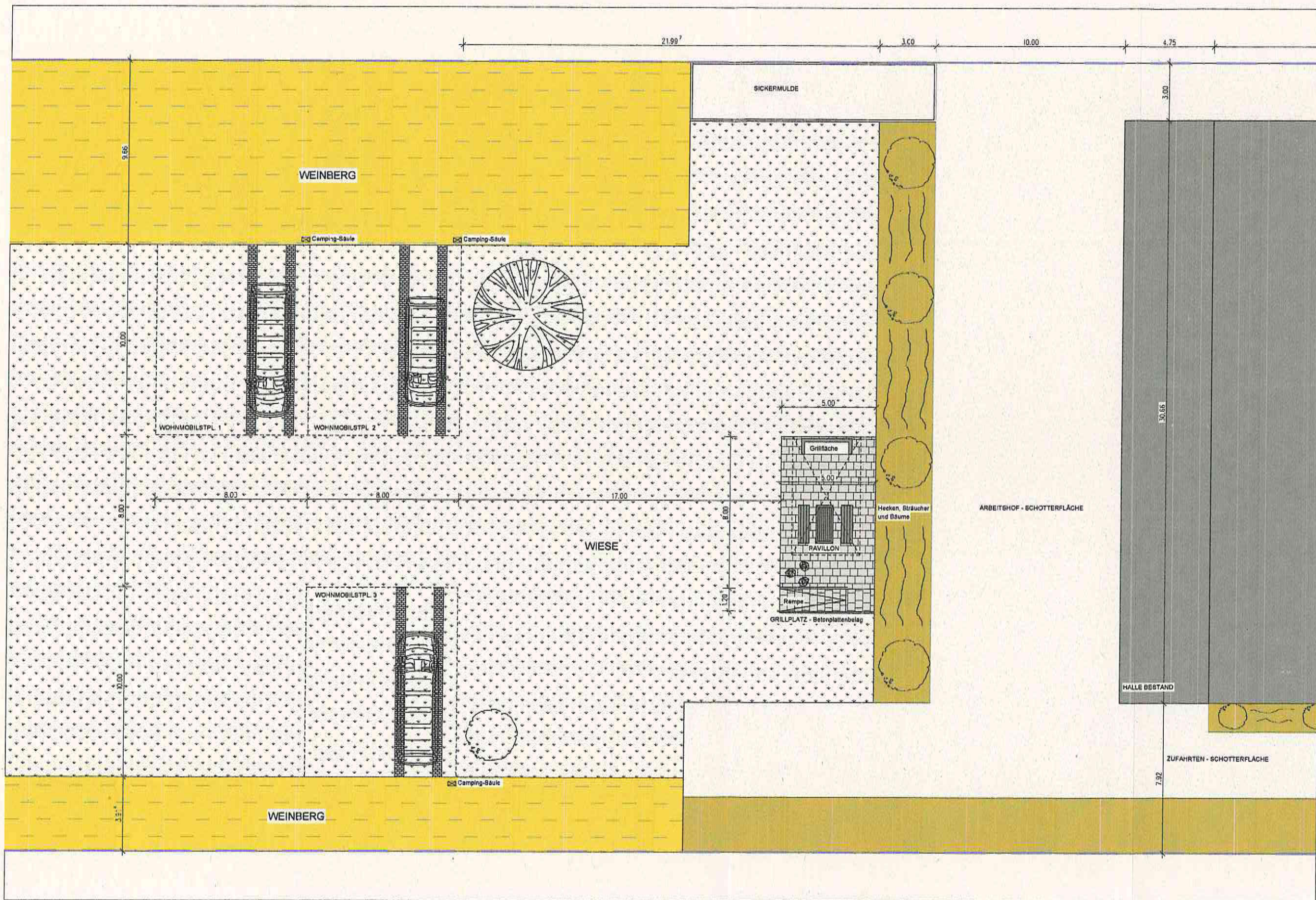
Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.

Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.

Mettenheim, 09.04.2021
Ort, Datum


Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Betriebsleiter,
Inhaber
Funktion beim Träger des
Vorhabens



BAUANTRAG

ERRICHTUNG VON 3 WOHNMOBILSTELLEN
 GEMARKUNG METTENHEIM
 FLUR 5, FLURST. 212/2

IN DEN WEINGARTEN 17
 67582 METTENHEIM

VÖLKER SCHAFFER
 BAHNHOFSTRASSE 26
 67582 METTENHEIM

UNTERSCHRIFT BAUHERR(EN)

andreas kistler | architekt

DIPL.-ING. (FH) ARCHITEKT
 RUHWEG 4
 67307 GÖLLEHEIM
 TEL.: 06351 - 999 8 110 UND 0172 - 4761207
 FAX: 06351 - 130 896

UNTERSCHRIFT PLANVERFASSER

GRUNDRISS

DIN A3 unmaßstäblich
 M 1:100



DATE: 01.04.2021 PROJ. BA - W01

Mettenheim, 09.04.2021

Betriebs- und Vorhabensbeschreibung WoMo Weingut Volker Schäfer In den Weingärten 17, 67582 Mettenheim

Unser Weingut ist seit 1709 im Familienbesitz und bewirtschaftet zum jetzigen Zeitpunkt 21 ha Rebfläche. In den letzten 15 Jahren hat sich dieses sehr stark entwickelt: Wir bewirtschaften mittlerweile das Dreifache der damaligen Rebfläche, unser Kundenstamm ist enorm gewachsen und wir haben unseren Betrieb zukunftsorientiert auf ökologische Wirtschaftsweise umgestellt.

Der Verkauf unserer Weine ist derzeit zweigeteilt: Unseren Fokus haben wir schon immer auf die Selbstvermarktung unserer Weine gelegt. Dieser Anteil beträgt 50 %, wovon die Hälfte in Handel, Gastronomie und Export, die andere Hälfte direkt an Endverbraucher (Versand, Abholung, Auslieferung) geht. Die restlichen 50 % unseres Weinabsatzes laufen über das Fassweingeschäft.

Um den Ab-Hof-Verkauf weiter zu fördern und um damit noch ein weiteres „Vertriebsstandbein“ zu bekommen, haben wir uns für die Errichtung des Wohnmobilstellplatzes entschieden.

Durch die Errichtung der neuen Vinothek wird auch dem Wohnmobiltouristen, egal ob Neu- oder Bestandskunde, die Möglichkeit gegeben, unsere Weine zu verkosten und einzukaufen. Hiermit sprechen wir eine neue Zielgruppe von Weinverbrauchern an und erhoffen uns einen höheren Flaschenumsatz. Der Wohnmobiltourist hat vor Abreise die Möglichkeit, die verkosteten Weine in größerer Menge mitzunehmen.

Landkreis Alzey-Worms

55232 Alzey Ernst-Ludwig-Straße 36 Tel: 06731-408 0

Auszug aus den Geobasisinformationen - Liegenschaftskarte

Gemarkung: Mettenheim

Flur: 5_212/2

Sachbearbeiter: 2018er LuBi Schäfer V

Alzey, 15.12.2020

Maßstab: 1:1000



Vervielfältigungen für dienstliche Zwecke sind zugelassen. Eine unmittelbare oder mittelbare Vermarktung, Umwandlung oder Veröffentlichung der Geobasisinformationen ist nicht gestattet. Dies ist kein amtlicher Auszug aus den Geobasisinformationen.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Eine Verwendung für Bauanträge und dergleichen ist nicht zulässig.



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz – Otto-Lilienthal-Str. 4 – 55232 Alzey

Weingut
Volker Schäfer
Kellerweg 40
67582 Mettenheim

Postanschrift:
Haus der Landwirtschaft
Otto-Lilienthal-Straße 4
55232 Alzey
Telefon: 06731 9510 50
Telefax: 06731 9510 510
E-Mail: alzey@lwk-rlp.de
Internet: www.lwk-rlp.de

Aktenzeichen (Im Schriftverkehr stets angeben)
4 300134

Auskunft erteilt / Durchwahl
Manuela Dreher – 536

E-Mail
manuela.dreher@lwk-rlp.de

Datum
07.04.2021

Betriebsbescheinigung

Sehr geehrter Herr Schäfer,

gerne bestätigen wir Ihnen, dass der Betrieb:

**Weingut
Volker Schäfer
Kellerweg 40
67582 Mettenheim**

bei der Landwirtschaftskammer unter der Betriebsnummer **4 300134** eingetragen ist.

Das Weingut ist somit amtlich durch die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz zugelassen, registriert und berechtigt, Wein herzustellen und abzufüllen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag:

Dr. Volker Schaefer
- Weinbauamtsleiter -

AUFSTELLUNG DER BAUKOSTEN

Stand 04/2021

In Kostengruppen nach DIN 276

Bauherr:

Bauvorhaben:

Volker Schäfer
Bahnhofstraße 26
67582 Mettenheim

Errichtung von Wohnmobilstellplätzen
auf dem Gelände des Weinguts Schäfer
Flur 5
Flurst. Nr. 212 / 2
In den Weingärten 17
67582 Mettenheim

Nr.	Kostengruppen	Bezeichnung	Kosten netto in €	Berechnung / Erläuterung
100	Grundstück			
110	Grundstückswert			
	Summe 110			
120	Grundstücksnebenkosten			
121	Vermessungsgebühren			
122	Gerichtsgebühren			
123	Notariatsgebühren			
124	Maklerprovisionen			
125	Grunderwerbsteuer			
126	Wertminderungen, Untersuchungen			
127	Genehmigungsgebühren			
128	Bodenordnung und Grenzregulierung			
129	Grundstücksnebenkosten, Sonstiges			
	Summe 120		0 €	
130	Freimachen			
131	Abfindungen			
132	Ablösen dinglicher Rechte			
133	Freimachen, Sonstiges			
	Summe 130		0 €	
	Summe 100		0 €	
200	Herrichten und Erschließen			
210	Herrichten			
211	Sicherungsmaßnahmen	Bauzaun Baufeld komplett	0 €	nicht enthalten
212	Abbruchmaßnahmen			
213	Alllastenbeseitigung			
214	Herrichten der Geländeoberfläche	Mutterboden abschleben d = 25cm und soill. Lagern gew. Boden ausheben und abfahren inkl. Planum auf -0,45m Schotter d= 30cm einbringen Planum -0,15m	600 € 1.000 € 1.250 €	KKW € 8.-/m² x 75 m² KKW € 35.-/m² x 30 m² KKW € 50.-/m² x 25 m²
219	Herrichten, Sonstiges			
	Summe 210		2.650 €	
220	Öffentliche Erschließung			
221	Abwasserentsorgung			
222	Wasserversorgung			
223	Gasversorgung			
224	Fernwärmeversorgung			
225	Stromversorgung			
226	Telekommunikation			
227	Verkehrerschließung			
229	Öffentliche Erschließung, Sonstiges			
	Summe 220		0 €	
230	Nichtöffentliche Erschließung	Baustelleneinrichtung	1.000 €	1 Stk. psch. geschätzt
	Summe 230		1.000 €	
240	Ausgleichsabgaben			
	Summe 240		0 €	
	Summe 200		3.850 €	
300	Bauwerk - Baukonstruktionen			
310	Baugrube			
311	Baugrubenherstellung	Planum inkl. Erdaushub (inkl. Abluhr) für befest. Freiflächen; Filtermat.	0 €	s. 214
312	Baugrubenumschließung			
313	Wasserhaltung		0 €	nicht enthalten
319	Baugrube, Sonstiges			
	Summe 310		0 €	
320	Gründung			
321	Baugrundverbesserung			
322	Flachgründungen		0 €	geschätzt 1 Stk. psch.
323	Tiefgründungen	Einzelfundamente für Versorgungssäulen Einzelfundamente für Pavillon	600 € 1.000 €	KKW € 300.- / Stk. x 2 Stk. KKW € 250.- / Stk. x 4 Stk.
324	Unterböden			
325	Bodenbeläge			
326	Bauwerksabdichtungen			
327	Drainagen			
329	Gründung, Sonstiges			
	Summe 320		1.600 €	
330	Außenwände			
331	Tragende Außenwände			
332	Nichttragende Außenwände			
333	Außenstützen			
334	Außentüren und -fenster			
335	Außenwandbekleidungen außen			
336	Außenwandbekleidungen innen			
337	Elementierte Außenwände			

338	Sonnenschutz			
339	Außenwände, Sonstiges			
	Summe 330			0 €
340	Innenwände			
341	Tragende Innenwände			
342	Nichttragende Innenwände			
343	Innenstützen			
344	Innentüren und -fenster			
345	Innenwandbekleidungen			
346	Elementierte Innenwände			
349	Innenwände, Sonstiges			
	Summe 340			0 €
350	Decken			
351	Deckenkonstruktionen			
352	Deckenbeläge			
353	Deckenbekleidungen			
359	Decken, Sonstiges			
	Summe 350			0 €
360	Dächer			
361	Dachkonstruktionen			
362	Dachfenster, Dachöffnungen			
363	Dachbeläge			
364	Dachbekleidungen			
369	Dächer, Sonstiges			
	Summe 360			0 €
380	Baukonstruktive Einbauten			
381	Allgemeine Einbauten			
382	Besondere Einbauten			
389	Baukonstruktive Einbauten, Sonstiges			
	Summe 380			0 €
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			
391	Baustelleneinrichtung			
392	Gerüste			
393	Sicherungsmaßnahmen			
394	Abbruchmaßnahmen			
395	Instandsetzungen			
396	Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung			
397	Schlechtwetterbau			
398	Zusätzliche Maßnahmen			
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, Sonst.			
	Summe 390			0 €
	Summe 300			1.600 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen			
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen			
411	Abwasseranlagen	Regenwasser (verleert oberflächlich über belebte Bodenzone)		0 €
412	Wasseranlagen			
413	Gasanlagen			
414	Feuerlöschanlagen			
419	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Sonstiges			
	Summe 410			0 €
420	Wärmeversorgungsanlagen			
421	Wärmeerzeugungsanlagen			
422	Wärmeverteilnetze			
423	Raumheizflächen			
429	Wärmeversorgungsanlagen, Sonstiges			
	Summe 420			0 €
430	Lufttechnische Anlagen			
431	Lüftungsanlagen			
432	Tollklimaanlagen			
433	Klimaanlagen			
434	Prozesslufttechnische Anlagen			
435	Kälteanlagen			
439	Lufttechnische Anlagen, Sonstiges			
	Summe 430			0 €
440	Starkstromanlagen			
441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen			
442	Eigenstromversorgungsanlagen			
443	Niederspannungsschaltanlagen			
444	Niederspannungsinstallationsanlagen	Versorgungssäulen (Strom, Wasser)	1.350 €	KKW € 450,-/Stk. x 3 Stk.
445	Beleuchtungsanlagen	Beleuchtungsinstallation komplett	2.000 €	geschätzt 1 Stk. psch.
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	Erdung (Fundamenterdor, Potentialausgleich)	500 €	geschätzt 1 Stk. psch.
449	Starkstromanlagen, Sonstiges			
	Summe 440			3.850 €
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen			
451	Telekommunikationsanlagen			
452	Such- und Signalanlagen			
453	Zelldienstleistungen			
454	Elektroakustische Anlagen			
455	Fernseh- und Antennenanlagen			
456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen			
457	Übertragungsnetze			
459	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Sonstiges			
	Summe 450			0 €

460	Förderanlagen			
461	Aufzugsanlagen			
462	Fahrtreppen, Fahrsteige			
463	Belahranlagen			
464	Transportanlagen			
465	Krananlagen			
469	Förderanlagen, Sonstiges			
	Summe 460		0 €	
470	Nutzungsspezifische Anlagen			
471	Küchentechnische Anlagen	Sommerküche (Grillplatz)	1.500 €	geschätzt 1 Sik, psch.
472	Wäscherei- und Reinigungsanlagen			
473	Medienversorgungsanlagen			
474	Medizintechnische Anlagen			
475	Labortechnische Anlagen			
476	Badetechnische Anlagen			
477	Kälteanlagen			
478	Entsorgungsanlagen			
479	Nutzungsspezifische Anlagen, Sonstiges			
	Summe 470		1.500 €	
480	Gebäudeautomation			
481	Automationsysteme			
482	Leistungsteile			
483	Zentrale Einrichtungen			
489	Gebäudeautomation, Sonstiges			
	Summe 480		0 €	
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen			
491	Baustelleneinrichtung			
492	Gerüste			
493	Sicherungsmaßnahmen			
494	Abbruchmaßnahmen			
495	Instandsetzungen			
496	Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung			
497	Schlechtwetterbau			
498	Zusätzliche Maßnahmen			
499	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, Sonstiges			
	Summe 490		0 €	
	Summe 400		5.350 €	
500	Außenanlagen			
510	Geländeflächen			
511	Geländebearbeitung			
512	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung			
513	Sicherungsbauweisen			
514	Pflanzen	Sträucher, sonst. Pflanzen	500 €	1 Sik, psch.
515	Rasen	Siräucherhecke 2-reihig zu 524: Raseneinsaat	125 €	KKW € 2.-/Stk. x 60 Sik
516	Begrünung unterbauter Flächen		450 €	KKW € 2,50/m² x 180 m²
517	Wasserflächen			
519	Geländeflächen, Sonstiges	Instandsetzen / Reinigen der durch die Baumaßn. betroff. Flächen	250 €	1 Sik, psch.
	Summe 510		1.325 €	
520	Befestigte Flächen		0 €	nicht enthalten
521	Wege	Zufahrt Wiese unverändert	0 €	Bestand
522	Straßen			
523	Plätze, Höfe			
524	Spielplätze	Plattenbelag Grillplatz mit Grillküche	2.000 €	KKW € 50.-/m² x 40 m²
		Okopflasterbelag (Fahrspur) Stellplätze	1.000 €	KKW € 35.-/m² x 30 m²
		Einfassung Randsteine	2.000 €	KKW € 15.-/m x 126 m
525	Sportplatzflächen			
526	Spielplatzflächen			
527	Gleisanlagen			
529	Befestigte Flächen, Sonstiges			
	Summe 520		5.000 €	
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen			
531	Einfriedungen		0 €	nicht enthalten
532	Schutzkonstruktionen			
533	Mauern, Wände			
534	Rampen, Treppen, Tribünen	Rollstuhlrampe mit Podest und Radabweiser	1.500 €	1 Sik, psch.
535	Überdachungen	Pavillon am Grillplatz	3.000 €	1 Sik, psch.
536	Brücken, Stege			
537	Kanal- und Schachtbauanlagen			
538	Wasserbauliche Anlagen			
539	Baukonstruktionen in Außenanlagen, Sonstiges			
	Summe 530		4.500 €	
540	Technische Anlagen in Außenanlagen			
541	Abwasseranlagen			nicht enthalten
542	Wassoranlagen	Trinkwasserzuleitung zu den Versorgungssäulen und dem Grillplatz inkl. Graben und Wiederverfüllen	6.300 €	KKW € 90.-/m x 70 m²
543	Gasanlagen			
544	Wärmeversorgungsanlagen			
545	Lufttechnische Anlagen			
546	Starkstromanlagen	Elektrozuleitung zu den Versorgungssäulen (Graben hierzu in 542 enthalten)		in 549 enthalten
		Außenbeleuchtung Spielplätze, Zufahrt und Grillplatz	0 €	in 549 enthalten
547	Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			
548	Nutzungsspezifische Anlagen			
549	Technische Anlagen in Außenanlagen, Sonstiges	E-Installation komplett, sofern nicht separat aufgeführt	3.250 €	gem. Schätzung Fachfirma
	Summe 540		9.550 €	
550	Einbauten in Außenanlagen			
551	Allgemeine Einbauten			

552	Besondere Einbauten	Beschilderung (Schilder mit Pfosten und Einzelfundament, inkl. Erdarbeiten in fertiger Arbeit	1.800 €	KKW € 450.-/Stk. x 4 Stk.
559	Einbauten in Außenanlagen, Sonstiges			
	Summe 550		1.800 €	
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen			
591	Baustelleneinrichtung			
592	Geräte			
593	Sicherungsmaßnahmen			
594	Abbruchmaßnahmen			
595	Instandsetzungen			
596	Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung			
597	Schlechtwetterbau			
598	Zusätzliche Maßnahmen			
599	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, Sonstiges			
	Summe 590		0 €	
	Summe 500		22.175 €	
600	Ausstattung und Kunstwerke			
610	Ausstattung			
611	Allgemeine Ausstattung	Möblierung Grillplatz (Sitzmöbel mit Tisch)	1.350 €	geschätzt 1 Stk. psch.
612	Besondere Ausstattung	Feuerschale	250 €	geschätzt 1 Stk. psch.
619	Ausstattung, Sonstiges			
	Summe 610		1.600 €	
620	Kunstwerke			
621	Kunstobjekte			
622	Künstlerisch gestaltete Bauteile des Bauwerks			
623	Künstlerische gestaltete Bauteile der Außenanlagen			
629	Kunstwerke, Sonstiges			
	Summe 620		0 €	
	Summe 600		1.600 €	
700	Baunebenkosten			
710	Bauherrnleistungen			
711	Projektleitung			
712	Projektsteuerung			
713	Betriebs- und Organisationsberatung			
719	Bauherrnleistungen, Sonstiges			
	Summe 710		0 €	
720	Vorbereitung der Objektplanung			
721	Untersuchungen			
722	Wertermittlungen			
723	Städtebauliche Leistungen			
724	Landschaftsplanerische Leistungen			
725	Wettbewerbe			
729	Vorbereitung der Objektplanung, Sonstiges			
	Summe 720		0 €	
730	Architektur- und Ingenieurleistungen			
731	Gebäude	Architektenleistung	0 €	in 732 enthalten
732	Freianlagen	Architektenleistung	2.250 €	1 Stk. psch.
733	Raumbildende Ausbauten			
734	Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen			
735	Tragwerksplanung		0 €	nicht enthalten
736	Technische Ausrüstung			
739	Architektur- und Ingenieurleistungen, Sonstiges			
	Summe 730		2.250 €	
740	Gutachten und Beratungen			
	Brandschutz			
741	Thermische Bauphysik			
742	Schallschutz und Raumakustik			
743	Bodenmechanik, Erd- und Grundbau			
744	Vermessung			
745	Lichttechnik, Tageslichttechnik			
749	Gutachten und Beratungen, Sonstiges			
	Summe 740		0 €	
750	Kunst			
751	Kunstwettbewerbe			
752	Honorare			
759	Kunst, Sonstiges			
	Summe 750		0 €	
760	Finanzierung			
762	Zinsen vor Nutzungsbeginn			
769	Finanzierung, Sonstiges			
	Summe 760		0 €	
770	Allgemeine Baunebenkosten			
771	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen	Baugenehmigung und weitere	750 €	geschätzt
772	Bewirtschaftungskosten			
773	Bemusterungskosten			
774	Betriebskosten während der Bauzeit			
779	Allgemeine Baunebenkosten, Sonstiges			

	Summe 770		750 €
790	Sonstige Baunebenkosten		
	Summe 790		0 €
	Summe 700		3.000 €
	Gesamtsumme netto		37.575 €
	MWST 19%		7.139 €
	Gesamtkosten brutto		44.714 €

aufgestellt:



A. Kielar

Anmerkungen:

- * Entsorgungskosten geschätzt ohne Kenntnis über evtl. Schadstoffbelastungen etc.
- * Auf € 0,- gesetzte Positionen sind u.U. notwendig, hier aber nicht erfasst.
- * Alle Angaben vorbehaltlich Statik, Wärmeschutz, Bodenverhältnissen, Vorgaben der Ver- und Entsorgungsträger, sonst. Fachingenieure und behördlicher Auflagen.

Gölnheim 09.04.2021

Andreas Kielar, Architekt

Von: Christian Halbig <christian.halbig@rheinessen.info>
Gesendet: Donnerstag, 29. April 2021 08:41
An: Lange.Sandra
Cc: Krebs, Sigrid; Gassmann, Yvonne (Y.Gassmann@vg-wonnegau.de); Ingrid Weigerding; Carola Greiner
Betreff: Fachliche Stellungnahme: Wohnmobilstellplatz Weingut Schäfer
Anlagen: v-6-wohmobilstellplaetze-mettenheim.pdf

Sehr geehrte Frau Lange,

das Entwicklungskonzept „Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhessen – Wein, Tourismus und ländliche Entwicklung im Dialog“ hat Ende 2005 schon die enge Verknüpfung von Wein, Tourismus und ländlicher Entwicklung festgestellt und die möglichen Synergiepotentiale herausgearbeitet. Mit der Fortschreibung der Entwicklungskonzeption „Tourismusstrategie Rheinhessen 2025 – Erlebnis.Wein.Kultur.Landschaft.“ setzt die Region Rheinhessen weiterhin auf chancenreiche Themen wie Wein, Kultur sowie Rad und Wandern und konzentriert sich sehr konsequent in der Angebotsentwicklung und im Marketing auf die potentialträchtigsten Zielgruppen für die Region.

Mit der Umsetzung eines Wohnmobilstellplatz mit 3 Stellplätzen sowie einem Grillplatz mit Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände des Bioweinguts Schäfer in Mettenheim wird ein zusätzliches für die Gemeinde Mettenheim sowie auch die Region wichtiges, wenn auch kleines attraktives touristisches Infrastrukturangebot geschaffen. Zusätzlich wird begrüßt, der Neubau eines Wohnhauses mit Vinothek und Nebenräumen, der unabhängig vom LEADER-Projekt zum späteren Zeitpunkt beabsichtigt wird. Die anvisierte Ausstattung des Wohnmobilstellplatzes in schöner Lage an den Weinbergen als auch in unmittelbarer Nähe zu relevanten touristischen Angeboten wie dem Rheinterrassenweg, dem Rheinradweg oder dem Altrheinseengebiet und den sehenswerten Städten und Orten entlang der Rheinterrasse (Oppenheim, Nierstein, Guntersblum, Osthofen, Worms) setzt einen Impuls in der Gemeinde Mettenheim und bereichert das weintouristische Angebot von Rheinhessen.

In Sachen des Marketings bzw. der Gästeakquise raten wir zur Kontaktaufnahme mit der für die Region zuständigen Tourist-Information Verbandsgemeinde Eich bzw. der Tourismuskoooperation Südliches Wonnegau. Sehr lobend ist an dieser Stelle die anvisierte Kooperation mit einer Reisemobilstellplatz-App zu nennen. Darüber hinaus empfehlen wir dringend die Teilnahme am landesweiten Buchungssystem „Deskline 3.0“. Die Präsenz der Unterkünfte in den (Online)-Marketingkanälen der lokal und überregional agierenden Tourismusorganisationen ist ein elementarer Bestandteil in der Kommunikation und Vermarktung von Übernachtungsangeboten in Rheinhessen bzw. Rheinland-Pfalz.

Für die zukünftige Netzwerkarbeit des Weinguts empfehlen sich Kooperation mit regionalen Anbietern, um die Wertschöpfung in der Region zu erhöhen. Denkbar sind Kooperationen mit den Kultur- und Weinbotschaftern, benachbarten Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben oder auch Anbietern von regionalen Produkten.

Die Rheinhessen-Touristik GmbH begrüßt dieses Vorhaben ausdrücklich, da das Vorhaben zusätzliche Angebote in einem nachfragestarken Reisemobilmarkt realisiert sowie die touristische Wirtschaftskraft fördert und wünscht viel Erfolg bei der Projektrealisierung.

Mit freundlichen Grüßen
Rheinhessen-Touristik GmbH
Christian Halbig